

II-9434 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4635/13

1993-04-16

A n f r a g e

der Abg. Mag. Haupt und Kollegen  
an den Bundesminister für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz  
betrifft Lungenkrebs durch Vogelhaltung

In einer Veterinärzeitschrift findet sich eine Meldung, wonach das BGA in Berlin eine Befragung von 239 Lungenkrebspatienten und 429 Kontrollpersonen durchführte, aus der sich ein 2fach höheres Risiko an lungenkrebsbedingten Todesfällen bei Vogelhaltung errechnete. Eine Erklärung dafür konnte nicht gefunden werden, doch wird vermutet, daß die Inhalation von Federpartikeln und Pilzen, wie Cryptococcus nedormans eine Rolle spielen könnte.

Eine Risikobewertung der verschiedenen Lungenkrebs-Ursachen durch den Bundesminister für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz wäre nützlich, um den Tierhaltern eine Orientierungshilfe zu geben.

Daher richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz die nachstehende

A n f r a g e :

1. Ist Ihrem Ressort die BGA-Untersuchung bekannt, wonach sich Vogelhalter einem gewissen Lungenkrebsrisiko aussetzen ?
2. Sind Ihrem Ressort Untersuchungen zum gleichen Thema aus anderen Ländern bekannt ?
3. Wie bewertet Ihr Ressort das Lungenkrebsrisiko durch Vogelhaltung ?
4. Wie bewertet Ihr Ressort dieses Risiko im Vergleich zum Lungenkrebsrisiko durch andere Ursachen ?
5. Welche Empfehlungen von Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung des Lungenkrebsrisikos durch Vogelhaltung werden Sie erteilen ?